



Internationale Musikfestwoche findet statt Vom 5. bis 11. Juli im Bürgerhaus Bad Berleburg

Dr. Gunhild Müller-Zimmermann

Bad Berleburg. Die 48. Internationale Musikfestwoche findet statt. „Nach Wochen der Unsicherheit in der Corona-Pandemie können wir unserem Publikum diese Nachricht überbringen“, schreibt die Kulturgemeinde Bad Berleburg in einer Pressemitteilung. Voraussetzung sind die stetig fallenden Inzidenzzahlen und die Entscheidung der nordrhein-westfälischen Landesregierung über Lockerungen bei der Durchführung von kulturellen Veranstaltungen.

„Wie können Sie Künstler und Veranstaltungsort so schnell aktivieren?“, fragt die SZ im Gespräch mit Andreas Wolf, dem Vorsitzenden der Kulturgemeinde. „Wir haben schon seit Winter geplant. Wir haben immer gesagt: Wenn wir dürfen, veranstalten wir die Musikfestwoche!“, betont er. Jetzt dürfen sie.

Ein Zeichen setzen, Kulturgenuss ermöglichen

Die Sponsoren unterstützen den Kurs der Macher, die Künstler sind den Veranstaltern in Honorarfragen entgegengekommen. Natürlich nicht die 40 bis 50 Prozent, die „fehlen“, weil wegen der noch bestehenden Auflagen ja nicht so viele Karten verkauft werden können wie zu normalen Zeiten. Aber doch so, dass mit Hilfe der Sponsoren und der Rücklagen die Defizite ausgeglichen werden können. Wichtig war der Kulturgemeinde, wie fast allen anderen Kultur-Veranstaltern, einerseits ein Zeichen zu setzen, andererseits Künstlern und Publikum endlich wieder den Kulturgenuss zu ermöglichen.

Rund 200 Besucher auf Abstand im Bürgerhaus

Einzigste Änderung im Programm: Die Konzerte finden nicht, wie gewohnt, im Schloss statt, sondern im Bürgerhaus am Markt. Dort könne, so Wolf, „die Bestuhlung weiter auseinandergezogen werden“, sodass die Zuhörer „schachbrettartig versetzt auf Abstand sitzen“. Und von allen Plätzen eine gute Sicht auf die Bühne haben. Gut 200 Menschen passen unter den Bedingungen in den Saal. Im großzügigen Foyer seien auch die Impfkontrollen kein Problem. Auch wenn die Atmosphäre im Schloss natürlich schöner sei: „Das ist ein Ersatz, mit dem man leben kann!“ Denn: Hauptsache, die Musikfestwoche kann stattfinden!

Sebastian Knauer gibt „Mozart Nyman Concert“

In enger Abstimmung mit dem künstlerischen Leiter, dem Pianisten Sebastian Knauer, heißt es in der Mitteilung weiter, wurde ein Programm erarbeitet. Alle Veranstaltungen finden ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus am Markt statt (nur das Abschlusskonzert beginnt um 17 Uhr). Die Konzerte dauern ca. 70 Minuten (ohne Pause). Darauf können sich Kulturfreunde aus nah und fern freuen:

Die Musikfestwoche beginnt am Montag, 5. Juli, mit einem Klavierabend mit Sebastian Knauer: „The Mozart Nyman Concert“, so der Titel des Konzerts, ist eine spannende Kombination aus Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart und der Weitersteinspielung der „6 Piano Pieces



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

for Sebastian Knauer“, die der gefeierte englische Komponist Michael Nyman für Sebastian Knauer komponiert hat. Michael Nyman schrieb u. a. den Soundtrack für „Das Piano“. Die Klangwelten des 18. und 21. Jahrhunderts werden eng miteinander verwoben, die Übergänge von Mozart und Nyman sind fließend, und es entsteht ein Hörerlebnis, das die Verbindung von Tradition und Moderne zu einem völlig neuartigen Konzertprogramm werden lässt.

Mit Geigerin Eldbjörg Hemsing im „Nordic Duo“

„Nordic Duo“ heißt es am Mittwoch, 7. Juli, mit der Geigerin Eldbjörg Hemsing und Sebastian Knauer (Klavier). Auf dem Programm stehen die Sonate G-Dur, KV 379, für Violine und Klavier von Mozart, die Sonate in A-Dur, op. 30,1, von Beethoven sowie die Sonate c-Moll, op. 45, von Edvard Grieg. Eldbjörg Hemsing stammt aus Norwegen und gehört zu den führenden Geigerinnen der jungen Generation. Schöner Zufall: Ihre Schwester Ragnhild, ebenfalls eine bekannte Geigerin, war im Herbst 2019 Gast der Kulturgemeinde bei einem Konzert in der Schalterhalle der Sparkasse Wittgenstein.

Sopranistin mit „Passione“: Simone Kermes

Mit der Sopranistin Simone Kermes gastiert eine der bedeutenden Sängerinnen unserer Zeit am Donnerstag, 8. Juli, bei der Musikfestwoche. Begleitet wird sie am Flügel von Sebastian Knauer. Das Programm mit dem Titel „Passione“ umfasst Opernarien aus dem Barock bis hin zu Schlagern aus den 1920er-Jahren sowie Popsongs aus den 1990er Jahren. Simone Kermes wird für ihre einzigartige Bühnenpräsenz und enorme Virtuosität geschätzt. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt besonders im Konzertbereich, wo die Künstlerin mit ihren eigenen Musik-Projekten erfolgreich die Welt bereist.

Ein Ereignis am Klavier: Joja Wendt

Einen Abend mit Joja Wendt präsentiert die Kulturgemeinde am Samstag, 10. Juli. Joja Wendt definiert die Vorstellung eines herkömmlichen Klavier-Konzertes neu. Der in den Niederlanden und New York ausgebildete Pianist ist der berühmten Hamburger Szene entsprungen und hat im Laufe seiner Karriere noch mit vielen Legenden der Musikgeschichte wie Chuck Berry und Joe Cocker spielen können. Dementsprechend schöpft er sein Repertoire und seine musikalische Vision aus einem großen Fundus von klassischer, Jazz- und Pop-Musik. Präsentiert mit einer guten Portion Humor, Charme, Charisma und amüsanten Anekdoten sind seine regelmäßigen Konzerte in der Elbphilharmonie in Hamburg, dem Konzerthaus in Berlin, dem Gewandhaus in Leipzig, der Philharmonie in Köln und München, der Alten Oper in Frankfurt und dem Rest der Republik inzwischen selbst schon legendär.

Knauer, Gedeck und Beethoven, der „Zauberer“

Das Abschlusskonzert am Sonntag, 11. Juli, 17 Uhr, ist Ludwig van Beethoven gewidmet. „Beethoven – der große Zauberer“ ist der Titel aus der Reihe „Wort trifft Musik“. „Wir freuen uns auf die Schauspielerin Martina Gedeck und den Pianisten Sebastian Knauer“, so die Musikgemeinde. Im Mittelpunkt des Programms steht die Begegnung der Schriftstellerin und Dichterin Bettina von Arnim (1785–1859) mit Ludwig van Beethoven (1770–1827) im Jahre 1810 in Wien.



kultur
BAD
BERLEBURG
www.blb-kultur.de

Die Begegnung war von großer Intensität geprägt. Bettina von Arnim hat später in ihren Schriften das Zusammentreffen beschrieben, voll tiefer Bewunderung für den Musiker. Im Wechsel dazu erklingen drei der berühmtesten Klaviersonaten Beethovens.

Kartenverkauf ab 18. Juni

Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 18. Juni, bei der Tourist-Information, Marktplatz 1a, in Bad Berleburg, oder im Internet unter www.proticket.de. Vor diesem Termin können aus organisatorischen Gründen keine Ticket-Reservierungen entgegengenommen werden.

Genesen, getestet, geimpft - und mit Maske

Für den Konzertbesuch ist der Nachweis eines negativen Corona-Schnelltests (Gültigkeit 48 Stunden), ein Nachweis über vollständigen Impfschutz (14 Tage) oder ein Nachweis über die Genesung nach einer Corona-Infektion erforderlich. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist beim Betreten des Bürgerhauses sowie während des Konzerts vorgeschrieben. Zur Nachverfolgung eventueller Covid-19-Infektionsketten ist die Kulturgemeinde Bad Berleburg gesetzlich verpflichtet, Namen und Adressen der Konzertbesucher zu notieren. Darüber hinaus wird für die Konzerte ein Sitzplan erstellt, in dem erfasst wird, welche Person wo gesessen hat. Konzertbesucher sind verpflichtet, den zugewiesenen Platz einzunehmen. Ein Sitzplatzwechsel ist unzulässig.

Siegener Zeitung, 09.06.2021